

Circa 70 Tausend Abonnenten.
Auf Wunsch Probenummern gratis u. franco.

Man abonniert
bei allen Reichs-Postanstalten pro II. Quartal
zum Preise von nur 5 M 25 A für alle vier
Blätter zusammen.

Frühzeitige Anmeldung des Abonnements
geboten, damit die Zustellung des „Berliner
Tageblatt“ vom 1. April ab pünktlich
erfolge.

[13586.]

Berliner Tageblatt

nebst seinen 3 werthvollen Beiblättern:

illustriertes Witzblatt:

„Mif“,

illustr. belletrist. Sonntagsblatt:

„Deutsche Lesehalle“

und

„Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft.“

wurde in Anerkennung der Reichhaltigkeit,
Vielseitigkeit und Gediegenheit seines Inhalts
die gelesenste und verbreitetste Zeitung
Deutschlands.

Die besonderen Vorzüge des

„Berliner Tageblatt“,

denen dasselbe die großen Erfolge zu ver-
danken hat, sind:

Täglich zweimaliges Erscheinen als Morgen-
und Abendblatt,

wovon letzteres bereits mit den Abend-
zügen befördert wird und womit den Abon-
nenten außerhalb Berlins sehr gedient ist.

Freisinnige, von allen speciellen Fraktions-
rückfichten unabhängige, politische
Haltung,

die dem „Berliner Tageblatt“ es gestattet,
zu jeder einzelnen Frage sein objectives
Urtheil freimüthig abzugeben.

Zahlreiche Special-Telegramme von
eigenen Correspondenten an den Haupt-
Weltplätzen,

durch welche das „Berliner Tageblatt“ mit
den neuesten Nachrichten allen anderen
Zeitungen stets voranzueilen im Stande ist.

Ausführliche Kammerberichte des Abge-
ordneten- und Herrenhauses, sowie des
Reichstags.

Eine kurzgefaßte resumirende Uebersicht
folgt den Verhandlungen bis kurz vor Be-
ginn des Drucks des Abendblattes.

Vollständige Handelszeitung, sowohl die
Börse als den Producten- und Waaren-
handel

umfassend, nebst einem sehr ausführ-
lichen Curszettel der Berliner Börse,
ebenfalls bereits in der Abend-Ausgabe.

Vollständige Ziehungslisten der Preußi-
schen und Sächsischen Lotterie, sowie
Ausloosungen

der wichtigsten Loospapiere, sofort nach
erfolgter Ziehung.

Reunundvierzigster Jahrgang.

Graphische Wetterkarte nach telegraphi-
schen Mittheilungen der Deutschen See-
warte

vom selben Tage, erscheint bereits in der
Abend-Ausgabe, womit sich das „B. T.“
den ungetheilten Beifall seiner Leser er-
worben hat.

Reichhaltige und wohlgeachtete Tages-Neuig-
keiten aus der Reichshauptstadt und den
Provinzen,

die auch das Bedürfnis nach einer unter-
haltenden und über die Tagesereignisse
orientirenden Lectüre täglich befriedigen.

Theater, Kunst und Wissenschaft finden im
täglichen Feuilleton des „Berliner Tage-
blatt“

sorgfältige Behandlung, meistens in geist-
voll geschriebenen Feuilletons hervorragen-
der Schriftsteller; auch erscheinen darin die
Romane und Novellen unserer ersten
Autoren; so veröffentlicht das Berliner
Tageblatt im Laufe des 2. Quartals einen
neuen, höchst spannenden Roman in
3 Bänden:

„Im Sonnenschein“

von Ludwig Habicht.

Die illustrierte belletristische Zeitschrift
„Deutsche Lesehalle“, welche allen
Abonnenten

des „B. T.“ gratis geliefert wird, erfreut
sich wegen des sorgfältig gewählten gedie-
genen Inhalts der größten Beliebtheit der
Leser.

Die „Mittheilungen über Landwirthschaft,
Gartenbau und Hauswirthschaft“,

welche jetzt allwöchentlich erscheinen und
mit guten Illustrationen versehen sind,
finden in den interessirenden Kreisen die
lebhafteste Anerkennung und können den
besten Fachblättern zugezählt werden.

Das „Berliner Tageblatt“ ist die einzige
Zeitung, welche ein illustriertes Witzblatt
ihren Abonnenten gratis liefert.

[13587.] Soeben erschien in meinem Verlag:

Novellenbibliothek.

VI. Jahrgang.

I. Quartalheft.

Preis des Jahrganges, 36 Bogen, 4 M. ord.,
3 M. netto.

Exemplare des 1. Quartalheftes stehen
Ihnen à cond. zur Verfügung. Bei Abnahme
von 6 Exemplaren erhalten Sie ein Frei-
exemplar.

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen die
früheren Jahrgänge I—V., welche sowohl
broschirt als gebunden vorräthig sind und
bei Versendung leicht sich absetzen lassen.
Selbe stehen à cond. zu Diensten.

Preis jedes Jahrganges broschirt 4 M. ord.,
3 M. netto.

— do. gebunden 5 M. ord., 3 M. 50 A netto.

Jeder Band ist auch einzeln zu haben
und gebe ich sowohl bei den Lieferungs- als
auch bei den Bandausgaben, gleichviel ob
gebunden oder broschirt, bei Bezug von
6 Exemplaren in feste Rechnung ein Frei-
exemplar.

Würzburg, März 1882.

Leo Woerl.

[13588.] Zu unserer soeben erschienenen
Festschrift:

Fünfundachtzig Jahre

in

Glaube, Kampf und Sieg.

Ein

Menschen- und Heldenbild unseres deutschen Kaisers

von

Oskar Meding.

Mit 37 Illustrationen

nach den von des Kaisers und Königs
Majestät Allergnädigst zur Benützung
verstatteten Aquarellen

als

Festgabe für das deutsche Volk

herausgegeben

von

Carl Hallberger.

58 Seiten gross Folio. Elegant broschirt.

Preis 2 M

lassen wir auf vielfach schon geäußerten
Wunsch

sehr schöne Einbanddecken

in Ganzleinwand mit prächtigem Goldtitel
und reicher Verzierung

anfertigen und offeriren solche zu dem
billigen Preis von

1 M. 50 A ord., 1 M. 20 A baar.

Ebenso liefern wir auf Verlangen gleich
in diese Decke

gebundene Exemplare

des Werks unter Berechnung des Einbandes
mit 2 M. ord., 1 M. 60 A baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Stuttgart, den 17. März 1882.

Deutsche Verlags-Anstalt,
vormals Eduard Hallberger.

[13589.] Wir erhielten aus Singapore:

The

Manners and Customs

of the

Chinese

of the Straits Settlements.

By

J. D. Vaughan.

8. Cart. 119 und IV. S. mit zum Theil
colorirten Illustrationen, chinesische Schach-
spielfiguren und Karten darstellend. Preis
7 sh. 6 d. Nur fest.

London.

Trübner & Co.

175